

Günderode, Karoline von: [2] (1793)

1 Novalis, deinen heilgen Seherblikken
2 Sind aufgeschlossen aller Welten Räume,
3 Dir offenbahrt sich weihend das Gemeine,
4 Du schaust es in prophetischem Entzücken.

5 Du siehst der Dinge zukunftsvolle Keime
6 Und zu des Weltalls ewigen Geschicken,
7 Die gern dem Aug der Menschen sich entrücken,
8 Wirst Du geführt durch ahndungsvolle Träume.

9 Du siehst das Recht, das Wahre, Schöne siegen,
10 Die Zeit sich selbst im Ewigen zernichten
11 Und Eros ruhend sich dem Weltall fügen:

12 So hat der Weltgeist liebend sich vertrauet
13 Und offenbahret in Novalis Dichten,
14 Und wie Narziß in sich verliebt geschauet.

(Textopus: [2]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39712>)